

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

232 (27.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 232. Samstag den 27. September 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 6060. Forstfrevel betreffend.

Wie sind veranlaßt, den §. 171. des Forstgesetzes wie folgt in Erinnerung zu bringen:

„§. 171. Wer entwendete Forstproducte, von welchen er nach den Umständen die Gewißheit oder die dringende Wahrscheinlichkeit hatte, daß sie entwendet seyen, erwirbt, verbirgt oder wissentlich in seinem Hause duldet, wird, wenn er nicht unverzüglich, nachdem er jene Gewißheit oder dringende Wahrscheinlichkeit erhalten hat, davon dem Bürgermeister oder Waldschützen die Anzeige macht, in eine Strafe verfällt, welche bis zu demselben Betrage ansteigen kann, der ihn trafe, wenn er das Erworbene oder Verborgene selbst entwendet hätte, und haftet überdieß für den Ersag, nicht nur des Werths vom Erworbenen oder Verborgenen, sondern auch des verhältnißmäßigen weitem Schadens.“

„Bei Berechnung der Strafe kommt dagegen neben dem Werth des Erworbenen oder Verborgenen ein weiterer Schaden nicht in Anschlag, und eben so wenig werden dabei die den Frevel selbst treffenden Erschwerungsgründe berücksichtigt.“

und ersuchen gleichzeitig die Großh. Schuldecanate, dieses in den Schulen mit der geeigneten Belehrung verkünden zu lassen, weil in der Regel Kinder zu diesem Geschäfte mißbraucht werden.

Karlsruhe den 24. September 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Anzeige von verlorrenen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden:

Es ist jemand ein grau und weiß gefleckter Fanghund zugelaufen, der Eigenthümer wolle sich hierwegen bei der Polizei melden.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Schuldwirthschaftshaus- und Garten-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geistwirth Christian Kämpf von hier, werden auf Begehren der Betheiligten Montag den 29 dieses Nachmittags 3 Uhr der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1) Ein zweistöckiges gut eingerichtetes Haus mit der ewigen Schuldwirthschaftsgerechtigkeit zum Geißt dahier, mit Hof, Waschküche, 4 Keller Pferd und Schweinställen.

2) Zwei Viertel Garten in den Neubrücken, neben Schumacher Thul und Gensf.

Bemerkt wird, daß bei einem hinlänglichen Gebot der Zuschlag sogleich erfolgen wird.

Karlsruhe den 22. September 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahversteigerung.]

Aus der Vermögensmasse des verstorbenen Herrn Medicinalraths und Hofapothekers Schrickel wird Montag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr ein ansehnliches Quantum guter Fässer von verschiedener Größe, theils in Eisen, theils in Holz gebunden, öffentlich versteiget werden.

Karlsruhe den 24. September 1834.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächst- künftigen Mittwoch den 1. October d. J. Vormittags 8 Uhr werden auf dem Lagerplatz beim Harbhof,

Eine Partie Lagerstroh,
Ungefähr 300 Stück halbe und ganze Diehlen,
80 Stück Latten,

17 Stück Kochherde, wozu ungefähr 10,000 Stück Backensteine verbraucht wurden, dann

Eine Parthie Forlene Stangen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Lager beim Hardhof den 25. Sept. 1834.

Die Lagercommission.

A. A. Schmidt, Regimentsquartiermeister.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Montag den 6. October Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Plage bei den Kavallerie-Stationen dahier, 19 Stück ausrangierte Pferde, vom Dragoner-Regiment Großherzog, gegen baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. September 1834.

Aus Auftrag:

Das Regimentsquartiermeister - Amt des Drag. Regiments Großherzog. **Hammer**, Rittmeister.

(2) Karlsruhe. [Eiserer feil.] Es sind 90 bis 100 alte Dhm in Eisen gebunden Oval. Fast zu verkaufen, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

Wachanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 47. ist im 2ten Stock ein Logis von 4 Zimmer, Küche, 1 verrobete Speicherkammer sammt allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. October bezogen werden.

No. 46. der Stephaniensstraße sind 2 geräumige Zimmer in Hof und Garten gehend mit oder ohne Möbel auf den 23. October oder 1ten Nov. zu vermieten.

Ein freundliches Logis ist im sogenannten Brunnengäßchen No. 4. im 2. Stock mit großer Stube, Nebenzimmer, Speicher und Keller etc. auf den 23. October oder auch sogleich zu vermieten. Das Nähere No. 1. in der Durlacherthorstraße.

In der Ruppurrerthorstraße No. 15 bei Glaser **Wöck** ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis mit oder ohne Schweinestall und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 177. bei **Mesger D. Winter** im Hintergebäude zu ebener Erde ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen, auch kann ein einzelnes Zimmer an eine ledige Person sogleich abgegeben werden.

Im Eckhause der langen- und Kronenstraße sind 7 ineinander gehende Zimmer nebst Antheil am Waschhaus, Keller, Speicher und Holzschopf zu vermieten, und können bis den 23. October bezogen werden.

Im Hause No. 9 der Linkenheimerstraße ist in die Stephaniensstraße gehend 1 Zimmer mit oder ohne Möbel an ein lediges Frauenzimmer zu vermieten, auch kann daselbst im Hinterhaus ein freundliches Zimmer abgegeben werden; beide sind sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird für ein Geschäft ein Lokal von ungefähr 5 Piecen sammt Küche, Keller und Schopf auf den 23. October zu mieten gesucht. Es wird dabei nicht sosehr auf die Lage gesehen, auch dürfen ein oder mehrere Zimmer oder Kammern im obern Stock oder auch im Hinterhaus sich befinden; Näheres auf dem

Commissionsbureau von **W. Kölle**.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 5 Zimmern, wovon 3 auch im Hintergebäude sein dürfen, jedoch alle ebener Erde mit Küche, Keller, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. October d. J. zu mieten gesucht; Näheres auf dem

Commissionsbureau von **W. Kölle**.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen übliche Zinsen und hinreichende Sicherheit sind 200 fl. sogleich auszuliehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Einladung.] Mit Anfang des 1. M. October beginne ich den Winter-Curs in der Handelswissenschaft, wozu ich diejenige welche Theil daran nehmen wollen, hiermit höflichst einlade sich bei mir zu melden.

Auch bin ich gesonnen einen Cursus für jene zu eröffnen, welche sich einem höhern Gewerbe widmen, und falls sich dazu eine gehörige Anzahl meldet, so werden darin folgende Gegenstände gründlich gelehrt: die Führung der Bücher, Arithmetik, Münz-, Maas- und Gewichtskunde, Brieffschreiben, das Nöthigste über Wechsel und Anweisungen, u. s. w. **Frommel**,

neue Waldstraße No. 63.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager, in den neuesten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Catunen, glatten und gedruckten Merinos und Etbets in allen Farben, eine bedeutende Auswahl der modernsten Damenmäntel, Drap de

Zephirs, Moultons, Finets und Espagnolets in allen Breiten. Ferner in Seidenstoffen aller Art, sowohl in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ als $\frac{1}{2}$, Shawls, Foulards, seidene Strümpfe und Handschuhe, seidene und cachemir's Gilets in den neuesten Dessins, Cravatten, Umknüpfstücker etc. nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Eduard Möhler,
am Eck der langen- und neuen
Herrenstraße Nro. 181.

(2) Karlsruhe. [Berlebens.] Es ist vom Promenadenhaus bis zum Ettlingerthor ein in Silber und mit Perlenmutter gefasstes Augenglas verloren gegangen, der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung im Gasthof zum Fähringerhof abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und das Kochen gut versteht, kann in Nro. 9. der Linkenheimer Straße im 2ten Stock, wenn dasselbe gute Zeugnisse vorweisen kann, so gleich einen Dienst erhalten.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauzimmer von guter Erziehung wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder Haushälterin. Näheres hierüber auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Grünwettersbach. [Anzeige.] Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß er bis nächsten Sonntag den 28. d. M. seinen Wirthschaft mit dem goldenen Lamm von seinem alten auf sein dieses Jahr neu erbautes Haus durch feierliche Einweihung dieses letztern übertragen wird. Es findet hierbei Musik und Tanzbelustigung statt, wozu er mit dem Bemerkten höflich einladet, daß er es sich angelegen sein lassen wird, seine verehrte Gäste durch gute, billige und prompte Bedienung zufrieden zu stellen, um sich zugleich hierdurch die Gelegenheit zu geben, sich für die Zukunft aufs Beste zu empfehlen. Grünwettersbach den 26. September 1834.
Beller, Lammwirth.

Localveränderung und Waaren-Empfehlung.

Das bekannte Mode Waaren-Lager des
J. Nathan Lewis,
bisher in der langen Straße vis à vis dem Museum, befindet sich von heute an in dessen eigener Behausung

Lammstraße Nro. 4.

und ist für die gegenwärtige Jahreszeit aufs vollständigste assortirt in einer großen Auswahl

„Schwals, Lächer, Echarpes, glatte und farbonirte Seidenzeuge, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ breit, die neuesten Kleider- und Mäntelzeuge in Welle und Seide; Merines, Tibets, Ternau, Napolitain, Alpine, Ponticheri, Catun; alle mögliche Gattungen Weiße-Waaren, Meubel-Zeuge, Vorhang-Fransen, Glacé, Strümpfe, Handschuhe, Schleyer, Taschen, Colliers, Krügen, Tüll, Spitzen, Blondes, Sacktücher, Foulards, Hosen- und Westenzeuge nebst allen dahin einschlagenden Artikeln.“

Ferner findet man zu jeder Zeit ein großes Lager für eigene Rechnung von

Holländer, Bielefelder, Schweizer und

Leder Leinen,

so wie Damast und Gebild

und eine große Auswahl in

Fußteppichen

von allen Breiten und Qualitäten. Meine langjährige Verbindung mit den 1. Fabriken, und besonders die vortheilhaftesten Einkäufe meiner Commissionaires in Paris und Lyon setzen mich in den Stand meine verehrlichen Abnehmer stets mit dem Neuesten zu den billigsten Preisen zu bedienen. Karlsruhe den 24. September. 1834.

Dank sagung.

Ohnängst brach, während meiner persönlichen Abwesenheit und mitten in der Nacht Feuer in meinem Hause aus, welches so schnell um sich griff, daß nur meine Frau und Kinder ihr Leben retten konnten; Alles andere aber ein Raub der Flammen wurde.

Glücklicherweise hatte ich kurz vorher mein Mobiliarvermögen bei der Elberfelder Feuerversicherungsgesellschaft asscuriren lassen, welche auch den von mir selbst abgeschätzten Schaden mir dennoch ersetzte und aus Händen ihres Inspektors und Generalagenten Herrn H. A. Andreae in Karlsruhe durch den Agenten Herrn P. F. Steinruck in Achern auszahlen ließ, obschon der Gesellschaft, wiewohl ohne meine Schuld herbeigeführte Gründe zur Seite gestanden sind, die eine gänzliche Zurückweisung des Schadenersatzes gerechtfertigt haben würde.

Um so mehr habe ich mich eines neuen Beweises der von diesem vaterländischen Institut schon so oft bethätigten loyalen Handlungsweise zu erfreuen und halte mich doppelt für verpflichtet, meinen tiefgefühlten Dank dafür öffentlich auszusprechen.

Herrenwies im Bez. Amt Bühl d. 14. Sept. 1834.

Oreger Seelmann.

Frankfurter Börse 25. Sept. 1834.				Pariser Börse 22. Sept.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀	104	70
5	Metallig. Obligat.	100 ² / ₂	4	Rentenscheine	100	3 ^o / ₁₀	76	20
4	dito dito	91 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	87 ¹ / ₂	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1531		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139	4	Obligationen	101	Rentes de Naples	93	60
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	66 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀ Espagne	25 ¹ / ₂	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	50 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	35 ¹ / ₂	—
4	Obligat. b. Roths.	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	96 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	57 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C.	67 ¹ / ₂	London 20. Sept.		
4	Obligationen	102 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₁₀ Stocks	90 ¹ / ₂	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	66 ¹ / ₂			

Frankfurter Börsenbericht. Anfangs der Börse waren die Fonds zu gestrigen Preisen zu haben; gegen Ende derselben zeigten sich plötzlich viele Käufer in den Oesterr., Holland. u. Span. Fonds zu steigenden Courson. Auch für Darmst. und preuß. Papiere war viel Frage. Nach der Börse bezahlte man noch etwas höhere Preise für obige Effecten indem man günstige Berichte von Paris wissen will.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schack, Architekt mit Gattin von Carlsbad. Dlle. Grosjean von Genf. Hr. Jacketmann, Förster von Kirrlach. Hr. Fir, Part von Mannheim. Hr. Scharpf, Part. v. Mannheim.

Im Englischen Hof. Lady Seymons mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. von Gemmingen, Forstmeister mit Gattin von Pforzheim. Madame Kinnerlys mit Familie aus England. Hr. Schlink, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Gerbel, Hofrath von Mannheim. Mad. Welsmesley mit Familie von London.

Im Erbprinzen. Hr. Maaree, Part. von Dubenbosch. Hr. Dieters, Part. von London. Hr. Verschuurer, Part. aus Holland. Hr. Falch, Part. von Stuttgart. Hr. Kern, Amts-Assessor von Osterode. Mad. Lechat von Paris. Hr. Pasgrave und Hr. Doolittle, Rentiers aus England. Freistau v. Wenningen von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. v. Wilsken, Collegienassessor von Petersburg. Hr. Guisloni, Rentier von London. Hr. Löwenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dr. Rumpel, Naturforscher von Dresden. Hr. von Blose, Naturforscher und Professor von da. Hr. Wittmund, Kfm. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Gerber, Fabrikhaber mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Lautinger, Part. von Stuttgart. Hr. Baumann, Assessor mit Fam. von Lichtenau. Hr. Kaasferer, kgl. Würt. Finanzrath von Ulm.

Im goldenen Dörsen. Hr. Wagner, Geometer von Lettnang. Hr. Pfau, Geometer von Ras-

vensburg. Frau Pfarrer Cellarius mit Tochter von Geisertshofen. Mad. Seeger daher. Hr. Carlisch, Student von Heidelberg. Hr. Cremon, Dr. med. von Paris. Hr. Robinow, Cand. med. von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Kolb, Kaufm. von Hohenheim. Hr. Kühner, Kfm. v. Auerbach. Hr. Hochertsch, k. Preuß. Oberfeuerwerker von Eupenburg.

Im Napfen. Hr. Spiger, Cand. theol. v. Heidelberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Bertino, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Deufel, Partikul. von Mannheim. Hr. Hertmann, Part. von Worms.

In der Sonne. Hr. Biegler, Pfarrer von Mudau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Harneder, Architekt von Berlin.

Im Waldhorn. Hr. Dalem, Kaufm. von Frankfurt. Königheim, Part. von Heidelberg.

Im Sähringer Hof. Hr. Drvander, Prediger von Halle. Hr. Egler, Kfm. von Stettin. Hr. Leonhard, Opernsänger von Nürnberg. Hr. Kirchner, Musikdirector von Würzburg. Hr. Schmidt, Gastgeber mit Fam. von Baden.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Domänenrath Biegler: Hr. Biegler, Förster von Eichersheim. Fräul. Gastorph v. Ettlingen. — Bei Hrn. Generalassessor Eisenlohr: Hr. Eisenlohr, Vicarius von Emmendingen. — Bei Frau Geh. Referendair Holz: Hr. Holz, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.